

Designguide für TYPO3-Designvorlagen-Erstellung

- 1.1. Einführung
- 1.2. Abgrenzung Templates und Designvorlagen
- 1.3. Die Navigation
- 1.4. Bilder als Designelemente
- 1.5. Contentelemente
- 1.6. Stylesheets
- 1.7. Tipps&Tricks

1.1. Einführung

Dieser Designguide soll Agenturen und Benutzern von TYPO3 bei einer grafischen Konzeption und Umsetzung eines Projektes mit dem Content-Management-System (CMS) TYPO3 unterstützen. Da oft Design und die darauf folgende Umsetzung nicht von ein und derselben Person getätigt werden, ist es wichtig, daß beide Arbeitsgruppen von den gleichen Voraussetzungen ausgehen. Wie bei vielen anderen Projekten ist es zeitsparender, wenn gewisse Regeln bei der Konzeption und Herstellung eines Designs definiert und eingehalten werden um bei der Umsetzung nicht auf zeitverzögernde Schwierigkeiten zu stoßen.

1.2. Abgrenzung Templates und Designvorlagen

Man muß zwischen TYPO3-Templates und TYPO3-Designvorlagen unterscheiden. Diese Begrifflichkeit werden bei vielen TYPO3 Anwendern oft verwechselt. Templates sind bei TYPO3 die Festlegung der Seiten durch das sogenannte TypoScript welche bei der Umsetzung eines Projektes eine Rolle spielt. TYPO3-Designvorlagen sind HTML-Seiten welche als Grundlage für jede Seite notwendig sind. Sie sind reine .html oder .tmpl – Dateien welche nur html-Quellcode mit Platzhalter (kein JavaScript oder Styles) enthalten.

Jedes TYPO3-Projekt basiert auf einer oder mehrerer Designvorlage(n) welche Platzhalter (Marker) enthalten. Durch die Marker (###INHALT###) werden Positionen der Navigation, Bilder und Text usw. definiert.

```
<tr>
  <td width="140" height="1" bgcolor="#6E91D5">
    <a href="61.html" target="_self">
      
    </a>
  </td>
  <td height="1" bgcolor="#ffffff">
    
  </td>
  <td height="1" width="600" bgcolor="#6E91D5" colspan="3">###MENU_OBEN###</td>
  <td height="1" bgcolor="#ffffff">
  </td>
</tr>
```

Bild 1

Diese Marker ersetzt TYPO3 durch eine dynamische Navigation, Bilder und /oder Text usw. welche dann bei der Umsetzung festgelegt werden. Da also nur das Grundlayout festgelegt wird, reicht meistens *eine* Designvorlage aus, um ein komplettes Projekt mit TYPO3 umzusetzen.

1.3. Die Navigation

Grundsätzlich gibt es 4 verschiedene Darstellungsarten von Navigationen bei TYPO3. Man unterscheidet:

- Navigation bestehend aus Text
- Navigation bestehend aus Grafiken
- Navigation bestehend aus Layer (mit Text oder Grafiken)
- Navigation bestehend aus /durch JavaScript

1.3.1. Navigation bestehend aus Text

Die einfachste Navigationsarten sind mit reinem Text zu realisieren, das heißt ohne Layer und Grafiken (siehe Bild 2)

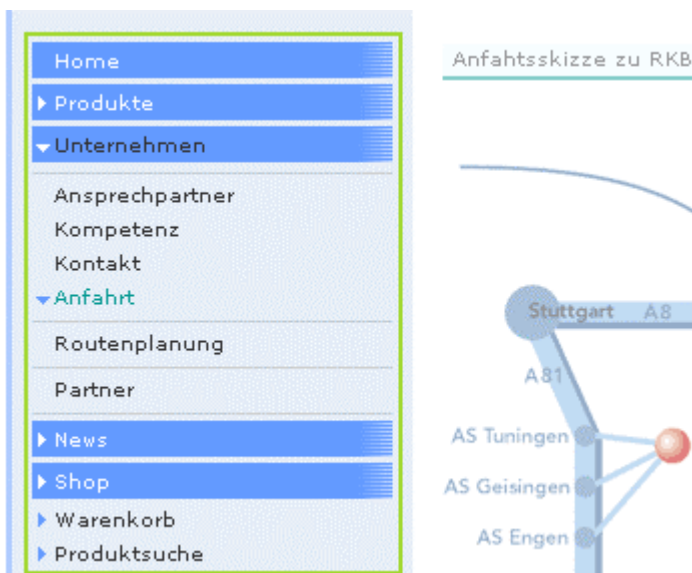


Bild 2

Die Navigation ist im grün umrandeten Bereich markiert. In der Designvorlage muß dies als Marker (Platzhalter) gekennzeichnet werden. Vorteil dieser Navigationsart ist die einfache, saubere und klare Darstellung der Texte und die schnelle Erstellung einer solchen Navigation. Da sich die Seitenüberschriften im TYPO3 automatisch auch als Navigationspunkt umsetzen, spiegelt diese Umsetzung mit reinem Text die höchste Dynamik wider. Nachteilig jedoch, kann sich die Begrenzung auf gängige Web-Schriftarten auswirken.

Grundsätzlich gibt es bei der Navigationsart mit Text folgendes zu beachten:

- gängige Web-Schriftarten verwenden
- keine unterschiedlich großen Zeichen /Buchstaben verwenden
- keine unterschiedlichen Textfarben verwenden (z.B. ein Buchstabe /Wort grün das andere rot)
- keine Sonderzeichen verwenden
- für den Hintergrund der Navigationspunkte möglichst die gleiche Farbe verwenden, das erleichtert spätere Ergänzungen

1.3.2. Navigation bestehend aus Grafiken

Mit TYPO3 ist eine dynamische Grafikerstellung möglich, somit können Grafiken (.gif, .jpg, .png) für Navigationen „on the fly“ generiert werden (siehe Bild 3).



Bild 3

Großer Vorteil dieser dynamischen Grafikerstellung ist die Unabhängigkeit der Schriftarten und Hintergrundfarben. Nachteil ist der etwas verzögerte Aufbau der Navigation und die nicht 100%-ig scharfen Kanten der Schriften oder Grafiken.

Grundsätzlich gibt es bei solchen Navigationsarten folgendes zu beachten:

- keine unterschiedlichen Farben für Buchstaben oder Zeichen verwenden
- keine Schnörkel oder ähnliches als Hintergrund der Navigation wählen, am besten funktionieren einfarbige Hintergründe.

1.3.3. Navigation bestehend aus Layer

Die Navigationsart mittels Layer (Ebenen) verbindet nun die in 1.3.1. und 1.3.2. beschriebenen Darstellungsmethoden. Eine dynamische Text- oder Grafikerstellung ist genauso möglich wie bei 1.3.1. und 1.3.2. beschrieben, mit der Ausnahme das man die Layer frei positionieren kann, ohne das man dies in der Designvorlage vormerken muß. Erforderlich ist allerdings, daß für die Grundnavigation Marker in der Designvorlage vorgesehen werden, die Untermenüs sind dann frei positionierbar, siehe Bild 4.



Bild 4

Grundsätzlich gibt es bei solchen Navigationsarten folgendes zu beachten:

- es muß die erste Ebene der Navigation in der Designvorlage festgelegt werden, alle weiteren Ebenen sind frei positionierbar
- die Layer sollten keine Inhalte verdecken

1.4. Bilder als Designelemente

Bilder, welche als Designelemente deklariert sind (d.h. wenn die Bilder von Seite zu Seite unterschiedlich sein sollen), werden ebenfalls mittels Marker in der Designvorlage vermerkt (siehe Bild 5). Grafiken oder Bilder welche auf jeder Seite gleich zu finden sind werden in der Designvorlage in Form von HTML-Code festgehalten.

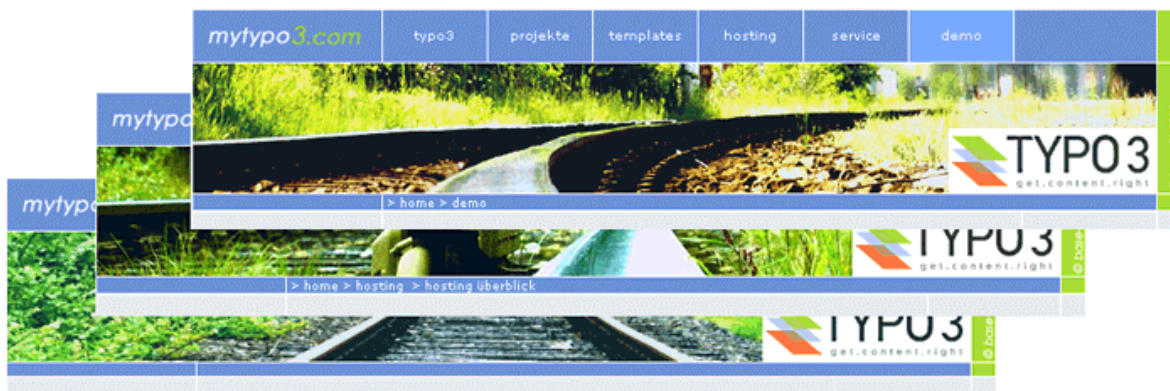


Bild 5

1.5. Inhalte

Inhalte, auch Contentelemente genannt, werden mittels Marker in der Designvorlage festgelegt (siehe Bild 6).



Bild 6

mytypo3.com

1.6. Stylesheets

TYPO3 hat als Standard ein default-Stylesheet bei der die grundlegenden Klassen der Styles schon festgelegt sind (z.B. für Formulare, Sitemaps, Aufzählungen usw.). Diese können natürlich geändert oder ergänzt werden. In einer Designvorlage sollten keine Styles definiert werden.

Die Styles (class="element_1") können individuell in den jeweiligen Elemente wie Contentelement, Navigationselement usw. geändert bzw. eingefügt werden und in der zentralen Stylesheet-Datei ergänzt werden.

Es kann, wenn gewünscht für jede einzelne Seite eine separates Stylesheet zugeordnet werden.

Grundsätzlich gibt es folgendes zu beachten:

- Keine Unterschiedlichen Styles auf Navigationspunkte setzen
- Hintergrundfarben sollten in der Designvorlage festgelegt werden

1.7. Tipps & Tricks

Bei der Konzepterstellung bzw. beim Entwurf eines Projektes sich zuerst überlegen, welcher Teil der Webseite dynamisch oder statisch werden soll (siehe Bild 7). Dynamische Elemente werden als Marker in der Designvorlage festgehalten, statische werden direkt hinein geschrieben.



Bild 7

Sich von vornherein jedes Element als Tabelle gedanklich vorstellen und dementsprechend gestalten.